

L01048 Arthur Schnitzler an
Julius Rodenberg, 21. 6. 1900

, 21. 6. 900
Wien IX. Frankgasse 1.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Herr PASTOR war so freundlich mir auf meine erste Anfrage Mitte Mai v J. zu antworten aber defweiteren bis zu Ihrer Rückkehr zu verschieben. Ich nehme an, Sie

5 finden wieder in Berlin und erlaube mir folgendes mitzutheilen:

- 1) dafs ich Ihnen meine neue Novelle (Titel steht noch nicht ,fest), welche etwa 3 Fortsetzg der Dtsch Rundschau in Anspruch nähme, innerhalb der nächsten 8 Tage einfenden könnte.
- 10 2) dafs ich aber darum bitten müßte, mir ein Resultat ganz bestimmt spätestens 10 Tage nach dem Einlaufstage bekannt zu geben
- 3.) und mir im Falle der Annahme einen Termin zu ,bestimmen.

Ich wiederhole nochmals, dass meiner Empfindg nach das SUJET für die Dtsch Rdsch nicht ganz unbedenklich ist, und dafs ich vor Absendg des MANUSCRIPTES

15 noch ein Wort von Ihnen erwarte.

Hochachtgvoll

Ihr ergebner

ArthurSchnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 21. 6. 1900 in Wien
Erhalt durch Julius Rodenberg im Zeitraum [22. 6. 1900 – 26. 6. 1900?] in Berlin
- ↙ Weimar, Klassik Stiftung, 81/X,2,10.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 845 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

QUELLE: Arthur Schnitzler an Julius Rodenberg, 21. 6. 1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01048.html> (Stand 14. Februar 2026)